



Legislaturziele 2013–2016



EDITORIAL

Geschätzte Wilerinnen und Wiler

Wie soll sich Wil in Zukunft präsentieren und positionieren? Mit dieser Frage hat sich der Stadtrat im Rahmen der Legislaturplanung 2013–2016 auseinandergesetzt. Ausgehend von den diversen Anspruchs- und Bedürfnisgruppen, welche in Wil zusammen leben, arbeiten und lernen, wurden visionäre Vorstellungen für die weitere Entwicklung der Stadt diskutiert und in einem «Leitstern» stichwortartig verewesentlicht. Dieser «Leitstern» soll nicht bloss den Zeitraum der Legislatur 2013–2016 abdecken, sondern darüber hinausreichen.

In einem nächsten Schritt wurden aus diesem «Leitstern» sechs Handlungsfelder erarbeitet. Auf dieser Basis wurden 26 Legislaturziele definiert, welche mit Massnahmen weiter konkretisiert werden. Der Massnahmenkatalog legt die Schritte fest, welche zur Erreichung der Legislaturziele notwendig sind und in den Handlungsfeldern sichtbar werden. Diese waren nicht nur für die Erarbeitung der Legislaturziele massgebend, sondern sollen über diese hinaus Leitlinie für die gesamte Tätigkeit von Stadtrat

und Verwaltung sein. Dabei sind Handlungsfelder, Legislaturziele und Massnahmen so ausgerichtet, dass sie ihren kleineren oder grösseren Beitrag dazu leisten, dass sich die Stadt Wil Schritt für Schritt in die Richtung bewegt, welche der «Leitstern» vorgibt. Die Handlungsfelder und Legislaturziele bilden gleichsam unser politisches Programm für die kommenden vier Jahre und die Leitlinien für unsere Arbeit als gewählte Behördenmitglieder – das Wohl unserer Stadt und ihrer Einwohnenden vor Augen.

Stadtrat Wil



Stadtrat Wil 2013–2016 (von links): Daniel Meili, Dario Sulzer, Marlis Angehrn, Stadtpräsidentin Susanne Hartmann und Marcus Zünzer sowie Stadtschreiber Christoph Sigrist.

«LEITSTERN»

reichhaltig

geborgen

Vielfalt auf überschaubarem Raum

sportlich

WIL SIND WIR.

ländlich

mobil

urbanes Kleinod

begehrter Wohnort

neugierig

ankommen

bleiben

pendeln

WIL WERKT.

geniessen

erholen

willkommen sein

attraktiver

lebendig

arbeiten

verantwortungsvoll



fühlen beharrlich ökologisch
vielfältig **WIL WIRKT.** selbstbewusst
einzigartig lebenswert regionales Zentrum
offen freundlich zukunftsorientiert
sicher
vernetzt
hochstehend verdichtet
Heimat **WIL WIRD.** entfalten
Bildungsstandort
Entwicklung begehrtter Wirtschaftstandort
wegweisend vielfältige Kulturstadt



1

In Wil leben heisst willkommen sein – als Mensch oder als Unternehmen – und sich dank positiver Rahmenbedingungen geborgen fühlen sowie entfalten und entwickeln können.

1.1. Eine aktive Willkommenskultur ist entwickelt und spürbar.

1.2. Massgebliche Abläufe und Strukturen in der Verwaltung sind überprüft und dokumentiert, insbesondere auf Kundenfreundlichkeit/ Kundenorientierung und Bürgernähe sowie auf Transparenz, kommunikative Offenheit, Integrationsbewusstsein und Nachhaltigkeit. Dies erfolgt insbesondere auch vor dem Hintergrund der Gemeindevereinigung.

1.3. Ausgewählte Plätze, Strassen- und Stadträume sowie Schul- und Schulsportanlagen sind als Orte gestaltet, die zum Verweilen einladen und wo Menschen sich willkommen und geborgen fühlen.

1.4. Stadtrat und Schulrat setzen sich in ihren Bereichen weiterhin für einen attraktiven Schulstandort Wil mit optimalen pädagogischen Rahmenbedingungen, qualifizierten und engagierten Schulleitungs- und Lehrpersonen und einer motivierenden Schulentwicklung ein, sodass die Wiler Schulen unter dem

Titel «Schule ein Zuhause» eine Heimat vermittelnde Lernatmosphäre pflegen.

1.5. Ein Konzept zur frühkindlichen Förderung für Kinder bis zum Kindergarteneintritt ist erarbeitet und erste Massnahmen sind umgesetzt.

1.6. Die Technischen Betriebe Wil (TBW) bieten moderne, zeitgerechte Kommunikationsmöglichkeiten, die den Kundenbedürfnissen entsprechen.

1.7. Private Areal-Entwicklungen für ein attraktives, verdichtetes Wohnen werden unterstützt und eigene wegweisende Projekte sind umgesetzt.

1.8. Es stehen ausreichend Arealflächen zur Schaffung neuer, qualitativ hochwertiger Arbeitsplätze zur Verfügung. Dafür ist der Anteil an bereits eingezonten verfügbaren wirtschaftlichen Entwicklungspotenzialen markant gesteigert.



2

Wil bietet Vielfalt auf überschaubarem Raum. Die Stadt ist als Wohn-, Wirtschafts-, Arbeits-, Kultur- sowie Bildungs- und Sportstadt reichhaltig und einzigartig.

2.1. Stadtrat und Schulrat schaffen die Rahmenbedingungen, damit das Bildungsangebot der Schulen der Stadt Wil als einzigartig, besonders vielfältig, leistungsorientiert und zeitgemäss wahrgenommen wird. Stadt- und Landschulen pflegen einen unverkennbaren, profilierten Auftritt.

2.2. Ein aktiv ausgerichtetes Standort-Marketing-Konzept ist in enger Zusammenarbeit mit dem Kanton St. Gallen und weiteren Partnern geprüft und das weitere Vorgehen festgelegt.

2.3. Das Profil der Stadt Wil als regionale Sportstadt ist gefestigt.

2.4. Das Kulturleitbild ist verankert und spürbar umgesetzt, um die Ausstrahlung als regionale Kulturstadt zu festigen.



3

Wil festigt sich als drittgrösste Stadt im Kanton St.Gallen und als wichtiges Zentrum auf der Achse St.Gallen–Winterthur. Auf diesem tragfähigen Fundament entwickelt Wil seine Zukunft.

3.1. Das ausserschulische familienergänzende Betreuungsangebot ist auf das ganze Stadtgebiet ausgebaut und etabliert. Es weist weiterhin einen über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Pioniercharakter auf.

3.2. Ein strukturierter, wertschätzender Dialog der Behörden der Stadt Wil mit ihren Partnern ist institutionalisiert. Dazu sind alle aktuellen Kontakte gegen innen und aussen systematisch erfasst. Ausgehend von diesem Ist-Zustand ist ein allfälliger Bedarf für weitere Beziehungen und Kontakte ermittelt, um auf dieser Basis Vernetzung und Informationsaustausch zu optimieren.

3.3. Eine engere Zusammenarbeit der Technischen Betriebe Wil (TBW) mit den übrigen Versorgungsbetrieben auf dem Gebiet der Stadt Wil ist umgesetzt. Auf dem gesamten Stadtgebiet ist mindestens das gleiche Preis-/Leistungsverhältnis realisiert.

3.4. In Umsetzung der Gemeindevereinigung ist in einem partizipativen Prozess eine zeitgemässe Gemeindeordnung erarbeitet und erlassen. Im Weiteren sind innert drei Jahren alle Reglemente auf einen aktuellen Stand gebracht.

3.5. Die Stadt Wil unterstützt die Umsetzung des Agglomerationsprogramms der Regio Wil mit der planerischen Vorbereitung oder Umsetzung von Massnahmen der Zentrumsentlastung Wil (ZEW), die in ihren Zuständigkeitsbereich fallen, insbesondere der Projektierung des neuen Busbahnhofs am Bahnhofplatz, des rollenden Langsamverkehrs und des flankierenden Verkehrsmanagements.

4

Wil geht einen beharrlich ökologischen Weg – bei allen Entscheidungen in Bezug auf Projekte sowie auch im Alltag.

4.1. Wil rangiert im ersten Drittel der Energiestädte. Dafür wird ökologisches Verhalten in allen Departementen der Stadtverwaltung aktiv vorgelebt und gefördert, gegen innen unter anderem mit einer Sensibilisierung der Mitarbeitenden.

4.2. Ein wegweisendes, zukunftsgerichtetes Energiekonzept mit langfristigen Zielsetzungen ist erlassen und erste Massnahmen in den Bereichen erneuerbare Energien, Energieeffizienz und eigene Energieproduktionsanlagen sowie Mobilität sind umgesetzt.



5

Wil ist lebendig, neugierig, weltoffen und ausgeglichen – im Alltag sowie auch bezüglich neuer, zukunftsgerichteter Ideen.

5.1. Angemessene Mitwirkungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche bezüglich wichtiger gesellschaftlicher Fragen in der Gestaltung ihres Lebensraums sind geschaffen und finden Akzeptanz.

5.2. Neue Freizeitangebote für Jugendliche und junge Erwachsene sind geprüft und einzelne Massnahmen umgesetzt.

5.3. Die Chancen und Grenzen sozialer Durchmischung in den Quartieren und Schulen und die Integration von sozial Benachteiligten sind

aufgezeigt und Rahmenbedingungen für die Umsetzung sind festgelegt. Zudem ist ein Pilotprojekt für generationenübergreifende Begegnungsmöglichkeiten in den Quartieren realisiert.

5.4. Basierend auf dem Integrationsleitbild ist die Integrationsarbeit etabliert und entwickelt sich kontinuierlich weiter, wobei sie als besonders vielfältig und wegweisend wahrgenommen wird.



6

Wil ist sicher und handelt verantwortungsvoll
in allen Bereichen der Gesellschaft.

6.1. Das Sicherheitsempfinden bei der Bevölkerung der Stadt Wil ist hoch. Der heutige Massnahmenmix, ergänzt mit weiteren Anstrengungen, unterstützt diese subjektive Wahrnehmung.

6.2. Das Verhältnis zu Gesellschaften, an denen die Stadt beteiligt ist, ist geklärt (Corporate Governance). Ein spezielles Augenmerk liegt auf den neu gegründeten Gesellschaften

WISPAG und Thurvita AG, damit diese sich erfolgreich positionieren können.

6.3. Die Finanzen sind verantwortungsvoll eingesetzt, dies unter angemessener Entwicklung des heutigen Leistungsniveaus und eines im Vergleich mit den übrigen Gemeinden der Region Wil und den St.Galler Städten attraktiven Steuerfusses.



IMPRESSUM

Stadt Wil – Stadtrat
Rathaus, Marktgasse 58, 9500 Wil

Mai 2013

Zu berücksichtigen ist, dass eine Legislaturplanung nicht sämtliche Bereiche des politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens oder der Ökologie abdecken kann.

Die Legislaturplanung stellt gegenüber dem Stadtparlament und der Bürgerschaft eine politische Absichtserklärung. Im Sinne eines Programmes nennt sie die Schwerpunktthemen und zeigt auf, wie sich die Stadt Wil entwickeln soll. Sie gibt in diesem Sinne die Marschrichtung der stadträtlichen Politik bekannt, ohne indes zum Korsett zu werden – der Stadtrat ist gewillt, auf unvorhergesehene Ereignisse schnell und flexibel zu reagieren.

Einen Überblick darüber, welche Massnahmen im Verlauf von zwölf Monaten abgeschlossen, welche Legislaturziele erreicht und welche Handlungsfelder massgeblich bearbeitet werden konnten, bietet der jährliche Geschäftsbericht des Stadtrats: Darin zeigt der Stadtrat

in kurzen Texten auf, was im vergangenen Jahr umgesetzt oder einen wichtigen Schritt vorangebracht werden konnte. Die Berichterstattung nimmt dabei jeweils Bezug auf die Legislaturziele.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Interesse – nicht nur an dieser Broschüre mit der Legislaturplanung 2013–2016 des Stadtrats, sondern auch für Ihr alltägliches Interesse ganz allgemein an der Stadt Wil als vielfältiger Lebens-, Arbeits-, Lern- und Wohnort.

Sie tragen nicht nur dazu bei, dass diese Stadt so vielfältig und reichhaltig ist, sondern auch dazu, dass Wil weiterhin lebt und lebendig ist und sich so aktiv, positiv und zukunftsgerichtet entwickeln kann – zum Wohle aller, die hier miteinander zuhause sind.

Stadtrat Wil

